

**Satzung zur Änderung bzw.
Aufhebung landesrechtlicher
Vorschriften im Geltungsbe-
reich des Bebauungsplanes
„In der großen Röhre“ 1. und
2. Änderung**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.11.1992 (GVBl. I S. 534) sowie § 87 der Hessischen Bauordnung vom 20.12.1993 (GVBl. 1993 I S. 655) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ober-Ramstadt am 17. März 1995 die folgende Satzung zur Änderung bzw. Aufhebung der landesrechtlichen Vorschriften beschlossen:

1. Dachneigung: Bei 1 Vollgeschoß 25°-45° bei 2 Vollgeschossen 25°-35° bei Flachdach (keine Änderung)
2. Drempel sind nur zulässig bei Gebäuden mit 1 Vollgeschoß und Satteldach. Die Höhe des Drempels darf 0,50 m nicht überschreiten. Dachgauben sind nur zulässig bei 1 Vollgeschoß mit Satteldach.

werden hiermit wie folgt geändert:

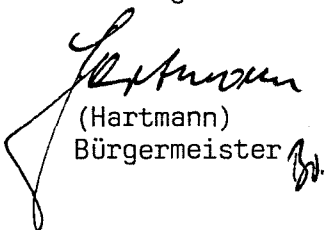
1. Dachneigung: Bei 1 und 2 Vollgeschossen max. 45°
Flachdach 0-5°.
2. Dachgauben sind bis max. 40 % der Dachlängen zulässig. Die Außenwand der Dachgaube ist mindestens 50 cm von der Außenwand des Gebäudes zurückzusetzen.

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

*Ober-Ramstadt, den 20. März 1995
Der Magistrat der Stadt Ober Ramstadt
Hartmann, Bürgermeister*

Vorstehende Bekanntmachung wurde am Freitag, den 24. März 1995 (Ausgabe Nr. 12/95) in der Zeitung "Odenwälder Nachrichten" veröffentlicht.

Ober-Ramstadt, den 24. März 1995
Der Magistrat:


(Hartmann)
Bürgermeister